Ressort: Vermischtes

NSU-Opfer: Fühlen uns hintergangen

Berlin, 01.11.2012, 10:46 Uhr

GDN - Kurz vor dem Jahrestag des Bekanntwerdens der Neonazi-Mordserie am Sonntag fordern Angehörige von Opfern, dass Tätern und Mittätern endlich der Prozess gemacht wird. Gamze K., Tochter des am 4. Juni 2006 in Dortmund erschossenen Mehmet K., sagte dem "Tagesspiegel" (Freitagausgabe): "Uns wurde sehr viel versprochen, auch von Bundeskanzlerin Merkel. Dann haben wir gehört, dass Akten vernichtet wurden, und wir haben das Gefühl, die Aufklärung kommt nicht voran. Ich fühle mich deshalb hintergangen und bin wütend und traurig zugleich."

Seit November 2011 stehen die der Neonazi-Szene zuzuordnenden mutmaßlichen Rechtsterroristen Uwe M. und Uwe B., die am 4. November 2011 Suizid begingen, und die ebenfalls des Terrorismus beschuldigte Beate Z., die sich am 8. November 2011 der Polizei stellte, unter Mordverdacht.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-1519/nsu-opfer-fuehlen-uns-hintergangen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com